

Akademische Abschlussfeier des Weinkampus Neustadt

Verabschiedung der 2023er Absolventen

Zahlreiche Gäste aus Weinwirtschaft, Politik und dem Hochschulwesen verabschiedeten Mitte November im Mußbacher Herrenhof feierlich 51 Absolventen des Weincampus Neustadt bei der Akademischen Abschlussfeier.

Aber nicht nur die Absolventen des dualen Bachelor-Studiengangs Weinbau und Oenologie sowie des berufsbegleitenden MBA Wine, Sustainability and Sales erhielten bei der Feier ihre Zeugnisse. Denn 60 Jahre nach dem Élysée-Vertrag, mit dem die deutsch-französische Freundschaft festgeschrieben wurde, gab es auch die Zeugnisse für den 2023er Jahrgang des dualen deutsch-französischen Masterstudiengangs Weinbau und Oenologie (Franco-Allemand Viticulture et Oenologie), kurz FAVO genannt.

Start in einen neuen Lebensabschnitt

Beim Weincampus darf natürlich der Wein nicht fehlen: Für alle im Festsaal gab es zwischen den Zeugnisübergaben und dem Jahrgangsrückblick von Absolventin Sophia Koppenhöfer auch zwei Weinverkostungen mit Vera Keller sowie Lara Karr im Dialog mit Prof. Dr. Ulrich Fischer. Ein weiteres Highlight der Feier war die Ginverkostung mit Anna Plorin, die ihre Bachelorthesis

über die Herstellung eines Pfälzer Gins verfasst hatte.

„Das ist der Start in einen neuen Lebensabschnitt“, sagte Prof. Dr. Gunther Piller als Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen: „Nutzen Sie diese neuen Freiräume mit dem Wissen und den Fähigkeiten, die Sie sich im Studium erworben haben.“ Und Studiengangsleiter Prof. Dr. Dominik Durner appellierte an die Bachelor-Absolventen: „Das Thema Nachhaltigkeit ist Ihnen das ganze Studium hindurch in vielen Bereichen begegnet, denn methodische Nachhaltigkeit ist der Schlüssel, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Probieren Sie Ideen aus, entwickeln Sie neue Produkte und setzen Sie sich für die wunderbare Weinbranche ein.“

Als Gastrednerin hatte der Weincampus die Neustadter Absolventin Vera Keller vom Weingut Keller in Göcklingen eingeladen, die einen 2019er Chardonnay aus dem Barrique mitgebracht hatte. Sie gratulierte den neuen Alumni und machte deutlich: „Bleibt neugierig,



Die Absolventen des dualen deutsch-französischen Master Weinbau und Oenologie nach der Zeugnisübergabe durch Präsident Prof. Dr. Gunther Piller (re.) und Prof. Dr. Maren Scharfenberger-Schmeer (3. von li.) und Dr. Ing. Romain Pierron von der Universität Colmar (4. v.li.).

findet Euren eigenen Stil und bringt das im Betrieb ein, egal ob im eigenen oder woanders. Manche Ideen brauchen natürlich erstmal Zeit, um zu reifen.“

Ehrenamt ist wichtiger denn je

Gleichzeitig warb Vera Keller, die ja gemeinsam mit Christina Fischer den Weinbau-Arbeitskreis Pfalz der Landjugend RheinhessenPfalz leitet, fürs Engagement im Ehrenamt: „Bringen Sie sich ein, ob in der Landjugend oder auf anderer Ebene im Ort oder in den Regionen – denn nur wenn wir in diesen für unsere Branche so schwierigen Zeiten gemeinsam und deutlich auftreten, können wir die Zukunft aktiv mitgestalten.“

Für die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz gratulierte Bildungsreferent Matthias Backes in Vertretung von Kammerpräsident Norbert Schindler. Der Studienabschluss sei ein Meilenstein nach Jahren harter Arbeit und nun zähle es, neben der Leidenschaft für das Produkt auch die Verbindung zum Handwerk zu behalten. „Engagieren Sie sich, zum Beispiel bei uns in der Kammer als Prüfer bei der Qualitätsweinprüfung oder später auch als Prüfer bei der Winzerausbildung.“ Gleichzeitig biete die LWK auch jede Menge Weiterbildungs-Möglichkeiten fürs lebenslange Lernen.

Als beste Absolventin im dualen Studiengang Weinbau und Oenologie wurde Svenja Oehler ausgezeichnet, die gleichzeitig

auch die beste Bachelorarbeit schrieb. Im Studiengang Wine, Sustainability and Sales wurde Scott Sheridan als bester MBA-Absolvent geehrt. Und als beste Absolventin des neuen FAVO-Masterstudiengangs konnten Prof. Dr. Maren Scharfenberger-Schmeer und ihr französischer Kollege Dr. Ing. Romain Pierron von der Université de Haute-Alsace Mulhouse-Colmar dann Jeanne Laforge auszeichnen. Ermöglicht wurden diese Auszeichnungen für hervorragende Studienleistungen durch zahlreiche Stipendien und Preisstifter. ak



Die Absolventen des dualen Bachelorstudiengangs Weinbau und Oenologie nach der Zeugnisübergabe durch Prof. Dr. Gunther Piller, Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen (re.) und Prof. Dr. Dominik Durner (li.).
Fotos: Weincampus Neustadt